

## Viele Maler sind ein Meister

Eine Ausstellung mit dem Titel »Der Meister von Flémalle und Rogier van der Weyden« ist seit gestern in der Gemäldegalerie im Kulturforum am Potsdamer Platz in Berlin zu sehen. Gewidmet ist die bis 21. Juni geöffnete Schau zwei Gründergestalten der altniederländischen Malerei – dem Meister von Flémalle und Rogier van der Weyden.

Der seit spätestens 1435 in Brüssel ansässige Rogier van der Weyden (1399–1464) könne gemeinsam mit Jan van Eyck den Rang des berühmtesten nordalpinen Malers seiner Zeit beanspruchen, wurde betont. Rogiers Schaffen bildet den Schwerpunkt der Ausstellung.

Hinter der Bezeichnung »Meister von Flémalle« verbergen sich unterschiedliche Maler. Die Definition des sogenannten Meisters von Flémalle als einer eigenständigen Persönlichkeit gibt es erst seit der modernen Kunstgeschichte.

Die in Kooperation mit dem Städel Museum Frankfurt am Main organisierte Ausstellung bringt den Angaben zufolge erstmals einen Großteil der mit diesen beiden Malern in Verbindung gebrachten Bilder zusammen. (ddp/jW)

*Ausstellung: »Der Meister von Flémalle und Rogier van der Weyden« im Kulturforum Potsdamer Platz, Berlin*

*<https://www.jungewelt.de/artikel/122336.viele-maler-sind-ein-meister.html>*